

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelzeile: Fr. 0. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVIII.

ZÜRICH, den 17. October 1891.

N^o 16.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert
I^a Portlandcement in höchster Festigkeit
Garantirt gleichmässige und wetterbeständige Waare, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

T. SPONAGEL, INDUSTRIE-QUARTIER ZÜRICH
liefert

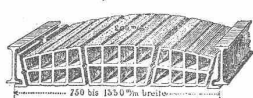


HOURLDIS
3 theilig



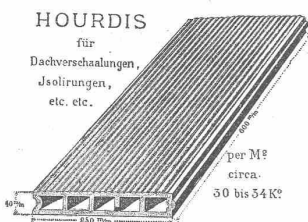
HOURLDIS

für Isolirung der Eisenconstruction.



HOURLDIS

für
Dachverschalungen,
Isolirungen,
etc. etc.



Hourdis dienen sehr vorthellhaft als Ersatz für Beton- und Backstein-Gewölbe zwischen I und A Eisen. Vor anderen ähnlichen Materialien gewähren sie folgende Hauptvorteile:

Vorzüge:

1. Das Legen derselben ist sehr einfach, daher zeit- und geldsparend.
2. Sie sind sehr leicht; ihr Gewicht beträgt pro M² nur circa 60 K.
3. Ihre Tragfähigkeit ist dennoch eine sehr grosse, da sie einer Belastung von 9000—8000 K pro M² widerstehen.
4. Sie sind schalldicht.

**Die Cementfabrik
Albert Fleiner, Aarau**

empfehlte ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate. — Specialität: **I^a. schwerer hydraulischer Kalk.**
Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten.
(M 9580 Z)

Holzcement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität.

Ämtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz. Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch Analyse festgestellt, dass mein Holzcement dem ächt schlesischen mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzcementdächern in allen Gegenden unter Garantie.

Dachpappe in verschiedenen Stärken. **Papier** für Holzcement-bedachungen. **Carbolineum.**

Alleräusserste Concurrenzpreise.

Ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.
Geschäftsgründung 1869.

J. Traber, Chur,

Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

Ämtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kosten-voranschläge zu Diensten.
(Ma 2508 Z)

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für das Postgebäude in Solothurn werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmass und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt.

Uebnahmeofferten sind der Direction der eidg. Bauten in Bern verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Postbaute Solothurn“, bis und mit dem 30. October nächstthin franco einzureichen.

Bern, den 15. October 1891.

(10621)

(B 5247)

Die Direction der eidg. Bauten.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätig bei
(M 5000 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Industrie.

Ein aus einem überseeischen Handelsplatz angekommener Techniker sucht in Verbindung zu treten mit **Baumaterialfabriken u. Fabriken für industrielle Einrichtungen.** Sich zu wenden sub Chiffre Y 3949 an Rud. Mosse, Zürich. (M 3534 c)

Gesucht:

Zum Kaufen oder Miethen ein **Locomotiv** von 1 Meter Spurweite. Offert. mit den detaillirten Angaben, sind zu adressiren an **Probst Chappuis & Wolf in Nidau** (10515) (Canton Bern).

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

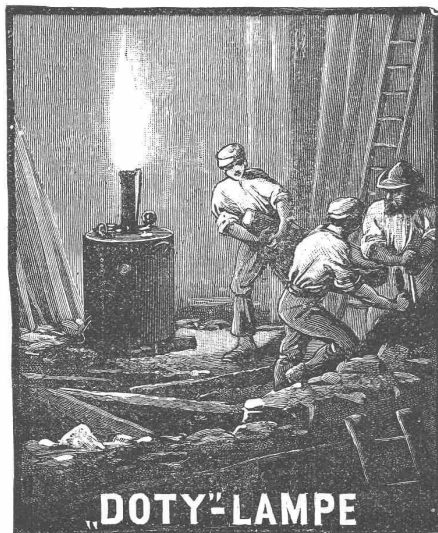
Der Winterkurs beginnt am 4. November und schliesst am 16. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 27. October an auch mündlich gemacht werden. Neueintretende haben sich vor dem 1. November zu melden, weil sie am 2. November behufs der Einweisung in die geeigneten Classen eine kurze Prüfung zu bestehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 36 Mark. Es ist hervorzuheben, dass die Bautechniker-Abtheilung der fünften Schulklasse künftighin nur in Sommersemestern (1892 vom 1. April bis 6. August) besucht werden kann. Hierüber und über andere Fragen gibt das neue Schulprogramm, das auf Verlangen unentgeltlich übersendet wird, Auskunft. (M 212/8 Stg)

Stuttgart, den 21. August 1891.

Die Direction: **Egle.**

Doty-Lampe

direct von Capt. **Doty**, Erfinder des **Oleo-vapor**-Lichtes.
Für Bahn-, Tunnel-, Berg-, Canal-, Brücken- und Hausbau, Schlittschuhbahnen, nächtliche Arbeiten aller Art.



Bester Apparat gegenüber ähnlichen Lampen.
(M 10381 Z)
40 Meter Beleuchtung im Umkreis.
Neuer Brenner f. Petrol oder Theeröl, 7000-3500 Kerzen. Weder Verstopfung, Rauch, Geruch noch Oelzerstäubung. Leicht tragbar; brennt im Sturm und Regen; ohne Betriebskraft.

Bedarf keiner Einrichtung; viele Tausende Apparate in Betrieb.
Referenzen in der Schweiz bei Bldg. Behörden, Bahnverwaltungen, Maschinenfabriken, Grossereien, Bauunternehmern, Privaten.
Preis 335 Fr. netto complete incl. Umbalage ab Basel; Windschirm (Reflector) 15 Fr. extra. — Steis auf Lager. —

Emil Bastady, vorm. F. Bauer, & Cie., Basel.
Concessionnär des Original Carbolineum Avenarius.

Wellbleche in allen Profilen u. Stärken
DÄCHER, HALLEN
vollständige
eiserne Bauwerke
aller Art
Wilh. Tillmanns
Remscheid.
Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt

(M 1118/10 K)

Schweizerisches Polytechnikum.

In Folge Resignation ist an der chemisch-technischen Abtheilung der eidg. polytechnischen Schule in Zürich die Professur für mechanisch-technische und für Bauconstructionsfächer zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von einem Curriculum vitae nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Thätigkeit und Leistungen, bis Ende dieses Monats an den Unterzeichneten einzusenden, welcher bereit ist, auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle zu erteilen.

Zürich, den 5. October 1891.

Der Präsident des Schweiz. Schulrathes:
H. Bleuler.

(H 1744)

Schweizerisches Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des Schweiz. Polytechnikums in Zürich ist die Stelle eines Assistenten für den Unterricht in **Ingenieurwissenschaften** (hauptsächlich Constructionsübungen in Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbau) alsbald neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines Curriculum vitae bis spätestens den 31. October an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft erteilen wird. (H 1747)

Zürich, den 5. October 1891.

Der Präsident des Schweiz. Schulrathes:
H. Bleuler.

Adolf Bleichert & Co.

Leipzig-Gohlis,

Special-Fabrik

für den Bau
von

Bleichert'schen

DRAHTSEILBAHNEN

(M 11180 L)

19jährige Erfahrungen.

Ueber

530 Anlagen

mit mehr als

550 000 Meter

wurden bereits von uns ausgeführt.

Giesserei u. Maschinenfabrik Rorschach Borner & Cie.

Specialfabrik für complete **Einrichtung** von

Ziegeleien,

Cement-Fabriken, Briquets-, Schlacken-
und Cementstein-Fabriken.

Schlacken-, Cementstein- & Bodenplatten-Pressen

für Hand- und Maschinenbetrieb.

Reichhaltigster Catalog. — Ringöfen-Garnituren.

Beste Referenzen. (M a 3022 Z)

Telephon- und Telegraphendrähte, Kabel und Drähte (M a 130/4 a/B) für Beleuchtungszwecke,

in allen Isolationsarten.

Isolierband und Chatterton-Compound,

auf das Vorzüglichste ausgeführt, offeriren zu billigsten Preisen

Hannoversche Caoutchouc-, Guttapercha- und Telegraphenwerke
Linden vor Hannover.

Eine der ersten Constructions-Werkstätten in Italien (Specialität Dampfmaschinen) sucht einen (O 1178)

Ingenieur,

der bei ersten schweizerischen Häusern thätig war und die Branche vollständig beherrscht. Es handelt sich um eine responsabile, unabhängige, dauernde und gut salarirte Stelle. Gefl. Offerten sub O 676 Lu an

Orell Füssli-Annoncen in Luzern.

F. W. Smalenburg.

Civil-Ingenieur

Neptunstr. 26,

Hottingen-Zürich.

Berathung in technischen Fragen;
Ausarbeitung und Begutachtung von
Projecten; Aufstellung von Kosten-
voranschlägen — Eisenbahnbau,
Wasserversorgungen, Concessions-
fragen.

Referenzen und Zeugnisse stehen
zu Diensten. (10512)

Patente
off. Rathg. zu mäss. Preisen. Rat
gratis durch Hans Friedrich
Ingenieur und Patentanwalt
Düsseldorf. Beste Empfeh.

Ein Bautechniker.

bez. Bauführer, der die höhern Kurse einer Baugewerkschule besucht hat und in Bureauarbeiten geübt ist, sucht bis 1. Nov. d. J. Stellung. Gefl. Offert. beliebe man sub Chiffre X 4373 zu richten an (M 4390 c)

Rudolf Mosse, Zürich.

Un dessinateur architecte
expérimenté pouvait entrer de suite
au bureau de **Alfred Rychner**
architecte à **Neuchâtel.** (10619)

Ein gewandter Bauzeichner sucht
unter bescheid. Lohnanspr. Stellung.
Offert. sub BS 478 (M a 3250 Z)
an **Rudolf Mosse, Basel.**